zugestellt durch Post.at

Ausgabe Nr. 12

Mai 2011

St. Marienkirchner Gemeindezeitung

Der Bürgermeister informiert über...

Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 2011

1. Auftragsvergabe Schotterlieferungen 2011

Mit den Schotterlieferungen 2011 wird die Fa. Welser Kieswerke Treul & Co-GesmbH als Bestbieter beauftragt.

2. Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten 2011

Für die Asphaltierungsarbeiten 2011 bekam die Fa. Held & Francke BauGesmbH als Bestbieter den Zuschlag.

3. Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 13: Finanzierungsplan

Der Finanzierungsplan für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 (Kaltenberg, Holzwiesen / Obergrub, Kirchholz / Regenwasserableitung Weberberg) wird in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsfond beschlossen.

4. Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 13: Darlehensaufnahme, Darlehensvertrag

Das Darlehen für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 wird bei der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen aufgenommen.

5. Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 13: Auftragsvergabe Ingenieurleistungen einschließlich Bauleitung und Bauaufsicht

Mit den zur Bauausführung erforderlichen Ingenieurleistungen der Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 wird das Planungsbüro FHCE-Ingenieurbüro Dr. Flögl Ziviltechniker GmbH. beauftragt.

6. Siedlungsstraße Polsenzstraße (Schuttigründe): Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde und Widmung für den Gemeingebrauch

Die zur Aufschließung der Schutti - Baugründe erforderliche Fläche für die Siedlungsstraße wird in das öffentliche Gut der Gemeinde und für den Gemeingebrauch übernommen.

7. Güterweg Valtau I: Sanierung der Reststrecke

Die Sanierung des Güterweges Valtau I vom Rotwieser bis zum Langwieser wird beschlossen.

8. Straßenbauprogramm 2011

Für das Straßenbauprogramm 2011 sind folgende Vorhaben vorgesehen:
Restausbau Siedlungsstraße Winklergründe in Schotter, Siedlungsstraße Götzenbergergründe in Schotter inkl. Kanalbau, Verbreiterung Güterweg Unterlengau im Ortsgebiet (Teilbereich Sonnberg), Siedlungsstraße Schuttigründe in Schotter inkl. Wasserleitungs– und Kanalbau.

9. Wasserleitung: Ersatzneubau Furth

Im Bereich zwischen dem Pumpwerk Furth und der Pilsnersiedlung treten immer wieder Rohrbrüche auf, daher wird ein Ersatzneubau der Wasserleitung beschlossen.

10. Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderungsplan Nr. 3 „Neuwirth" – Beschluss

Der Änderungsplan Nr. 3 „Neuwirth" zum Flächenwidmungsplan Nr. 5 wird angenommen.

11. Flächenwidmungsplan Nr. 5: Anregung Holzmüller auf Änderung

Das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend der Anregung Holzmüller wird eingeleitet.

12. Kindergarten: Elternbeitragsverordnung, weiterer Betrieb etc.

Die Angelegenheit wird dem zuständigen Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen.

13. Abfallordnung: Änderung entsprechend Verordnungsprüfung

Entsprechend der Verordnungsprüfung der Aufsichtsbehörde wird die Abfallordnung in einzelnen Passagen angepasst.

14. Beratung über die Aufnahme eines Lehrlings im Bauhof

Es wird beschlossen, im Bauhof wieder einen Lehrling aufzunehmen.

15. Auf Antrag der SPÖ-Fraktion: Änderung des Dienstpostenplanes

Diese Angelegenheit wurde vertraulich behandelt.

16. Allfälliges

Unter Allfälliges wurden keine Beschlüsse gefasst.

Lehrling für Bauhof gesucht

Die Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz beabsichtigt mit 1. September 2011 einen Lehrling für die praktische Erlernung des Lehrberufes

Straßenerhaltungsfachmann/-frau aufzunehmen.

Interessenten mögen ihre Bewerbung - versehen mit einem handschriftlichen Lebenslauf, einer Kopie des laufenden Semesterzeugnisses sowie des Jahres- und Abschlusszeugnisses der 8. Schulstufe

bis Dienstag, 31. Mai 2011, 17:00 Uhr im Gemeindeamt einbringen.

Erforderlich sind handwerkliches Geschick, Arbeitswille, eine gute Auffassungsgabe sowie Teamfähigkeit.

Bei diesem Lehrverhältnis handelt es sich um ein befristetes Dienstverhältnis.

Marktgemeindeamt St. Marienkirchen an der Polsenz

Parteienverkehr

Mo	**8:00**	**-**	**12:00**	**und**	**15:30**	**-**	**17:30**
Di	**7:00**	**-**	**12:00**				
Mi	**7:00**	**-**	**12:00**				
Do	**8:00**	**-**	**12:00**	**und**	**15:30**	**-**	**17:30**
Fr	**8:00**	**-**	**12:00**		**15:30**	**-**	**17:00**

Freitag Nachmittag nur Journaldienst!

Spechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 bis 17:30 und
Mittwoch: 7:00 bis 8:00

bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 6. Juli 2011 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (1. Stock) statt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 5. Juli 2011.

Die Badesaison kann beginnen

Es ist wieder soweit: Die Samareiner Freibadsaison startet!

Vielen Badegästen ist der heuer zuständige Badewart schon aus dem Vorjahr bekannt:

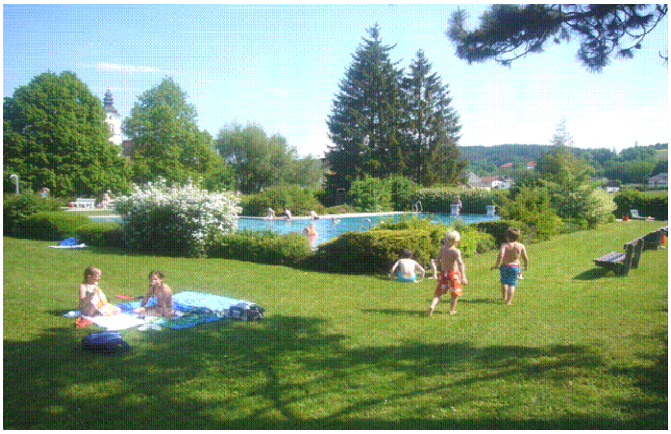
Herr Gerhard Grabner aus Bad Schallerbach, im letzten Jahr als Buffetbetreiber im Einsatz, wird heuer für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Badegäste als Badewart sorgen.

Gleichzeitig wird er auch wieder (in bewährter Weise) die Führung des Badebuffets übernehmen.

Er ist kontaktfreudig und kundenorientiert und wird sich für einen geregelten, angenehmen und störungsfreien Badebetrieb einsetzen.
Bitte zögern Sie nicht, ihm Ihre Wünsche oder Probleme mitzuteilen.

Saisonkarten sind wie jedes Jahr beim Marktgemeindeamt St. Marienkirchen an der Polsenz erhältlich.

Die Preise sind sehr familienfreundlich und wurden auch heuer nicht erhöht!



Öffnungszeiten bei Badewetter: 9:00 bis 20:00 Uhr

Freuen wir uns auf eine erholsame Badesaison!

Kartenkategorie	Euro
Saisonkarte für Familien	55,00
Saisonkarte für Familien aus St. Marienkirchen	45,00
Saisonkarte für Erwachsene	33,00
Saisonkarte für Erwachsene aus St. Marienkirchen	28,50
Saisonkarte für Kinder bis zur Vollendung des 16. Lj	12,00
Saisonkarte für Kinder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres aus St. Marienkirchen	10,00
Ermäßigte Saisonkarte für Senioren, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildiener	27,50
Ermäßige Saisonkarte für Senioren, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildiener aus St. Marienkirchen	24,60
Tageskarte für Erwachsene	2,90
Tageskarte für Senioren, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildiener	2,20
Tageskarten für Kinder	0,70
Tagesfamilienkarten (Ehepaar mit Kindern) – Familienkarte	5,50
Tagesfamilienkarte für 1 Elternteil – Familienkarte	3,20
Abendkarte ab 17:00 Uhr	1,60
Schulgruppen im Rahmen des Unterrichts (auswärtige Schulen) je Kind	0,70
Kinder unter 5 Jahren	frei

Verbot des Feueranzündens sowie des Rauchens im Wald

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 29. März 2011:

Verbot des Feuerentzündens sowie des Rauchens im Wald und in dessen Gefährdungsbereich

§1

I. In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Eferding sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

II. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

III. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zweck der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinn der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Eferding, Tel. 07272/2407-533 oder 0664/60072 61533, zu verständigen.
Ebenfalls vorher zu verständigen sind das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise bekannt zu machen. (§41 Abs.3 Forstgesetz 1975)

§3

Personen, die dieser Anordnung zuwiderhandeln, werden gem. § 174 Abs.1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.
Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§4

Die Verordnung tritt mit 15. April 2011 in und mit Ablauf des 31. Oktober 2011 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka

Entschädigung für Straßenrandpflege

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. März 2011 beschlossen, die jährliche Entschädigung für die Pflege der im öffentlichen Gut befindlichen Grünflächen neben Gemeindestraßen und Güterwegen, welche an landwirtschaftlich genutzte Flächen angrenzen, wird zu den im Gemeinderatsbeschluss vom 26.6.2003 festgelegten Bedingungen mit einer Jahrespauschale von € 5.150,00, welche von der Ortsbauernschaft abgewickelt wird, sowie für solche Flächen, welche an Bauflächen oder Bauplätze angrenzen, € 0,14 je Laufmeter festzulegen.
Diese Entschädigung ist beim Gemeindeamt zu beantragen

Folgende Voraussetzungen müssen für die Gewährung der Entschädigung gegeben sein:

→ Die Grünfläche muss öffentliches Gut sein und an eine Straßen angrenzen, welche befestigt und befahrbar ist und auch von Nichtanrainern befahren wird.

→Die durchschnittliche Grünstreifenbreite muss mindestens 50 cm sein.

→Die Fläche ist mindestens zweimal jährlich zu mähen oder zu schlägeln.

.

Samareiner „Umweltdetektive“ unterwegs

Saubere Umwelt ist für alle wichtig!

Der Kindergarten St. Marienkirchen an der Polsenz leistete dazu seinen Beitrag.
Die Schulanfänger im Kindergarten machten sich mit ihren Pädagoginnen Gedanken zur Müllvermeidung, Trennung und zum Umweltschutz.

Im Zuge dieses Projektes schwärmten die 28 „Umweltdetektive“ am Mittwoch, 23. März 2011 aus, um das Polsenzufer zu säubern.

Die verantwortlichen Pädagoginnen v.l.n.r.: Margarete Pointinger, Daniela Stadler, Roswitha Klinger, Leiterin Marietta Paschinger und Elfriede Dietinger

Fotos: KigaSamarein – privat

Die Schulanfänger zeigen stolz ihren gesammelten Müll.

Die Kindergartenkinder beim Weidenhaus an der Polsenz

NEU: 24h - Apothekenruf

Seit 1. Jänner 2011 bieten die Apotheken in Österreich eine neue Servicenummer an.

Unter der **Kurznummer 1455** erhält jede Anruferin / jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächste diensthabende Apotheke, auf-Wunsch auch mit Wegbeschreibung.

Dieser Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr erreichbar.

Gerade zu Zeiten (Wochenende, Nacht), an denen der übergeordnete Ärztenotdienst oder eine Vertretung des Hausarztes beansprucht werden muss und demzufolge die Nutzung der Hausapotheke unseres Gemeindearztes nicht möglich ist, bietet dieser Apothekenruf die Möglichkeit, rasch und gezielt die erforderlichen Medikamente zu erhalten.

Bundesheerübung „Logheat“

Wir erinnern nochmals an die Verlautbarung des Kommandos der 3. Panzergrenadierbrigade.

Von 23. Mai 2011, 7:00 Uhr bis 10. Juni 2011, 16:00 Uhr findet eine großangelegte Übung des österreichischen Bundesheeres „LOGHEAT 2011“ statt.

Betroffen sind vorrangig die Bereiche rund um den Truppenübungsplatz Allentsteig, aber auch der Großraum Linz.

Bei der Übung nehmen ca. 2.200 Soldaten, 350 Räder- und ca. 40 Kettenfahrzeuge teil. Es kann zu Verkehrsbehinderungen und auch zu Flurschäden kommen.

Die Verwendung von Knall-, Markier-, Signal- und Leuchtmunition ist vorgesehen.

Weiters ist mit tieffliegenden Militärflugzeugen zu rechnen.

Das Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich! NICHT BERÜHREN und bei der nächsten Polizeidienststelle melden!

Wir danken für Ihr Verständnis!

Biotonne / Kompostieranlage

Mir Einführung der Biotonnen in St. Marienkirchen wurden auch drei Sammelstellen für Biomüll eingerichtet. Diese Sammelstellen befinden sich bei der Altstoffsammelstelle in Lengau (Perfahl), in Kaltenberg (frühere Zufahrt Wetzlmair) und in Kirchholz (Walddurchfahrt).

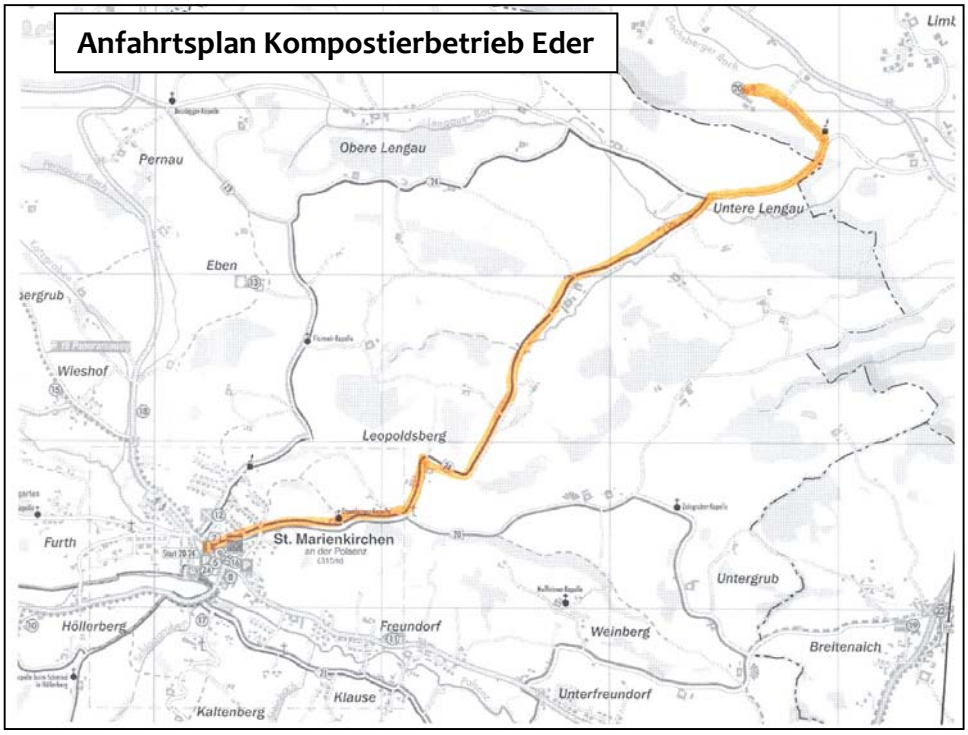
ACHTUNG: Diese Behälter sind nicht für große Anfallsmengen von Strauch- und Rasenschnitt gedacht, sondern dienen ausschließlich als Sammelbehälter für den Biomüll der Haushalte, die nicht im Pflichtabholbereich liegen!

Für diese größeren Mengen kompostierbarer Gartenabfälle steht nach wie vor die Kompostieranlage Eder in Untergallsbach 17, Gemeinde Prambachkirchen zur Verfügung. (siehe Anfahrtsplan rechts)

Die Kompostieranlage ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo - Fr: 7:00 bis 17:00 Uhr
Sa: 7:00 bis 12:00 Uhr

Die Kosten für eine Anlieferung sind in den allgemeinen Abfallgebühren enthalten und werden nicht gesondert weiterverrechnet.

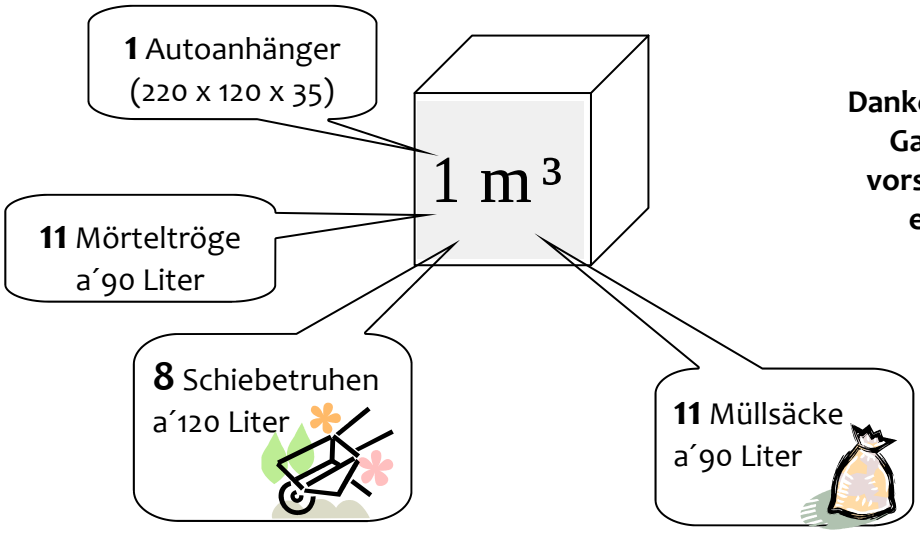


Damit der Gemeinde auch wirklich nur die Kosten für die tatsächlich aus St. Marienkirchen angelieferten Mengen an kompostierbarem Material übernehmen muss, ist eine möglichst genaue Schätzung der angelieferten Mengen erforderlich.

Bitte beachten Sie die unten angeführten Schätzrichtlinien!

Zur besseren Einschätzung der angelieferten Kompostiermengen hier einige Richtwerte:

1 **Kubikmeter = 1.000 Liter entspricht**



Danke, dass Sie Ihre Gartenabfälle vorschriftsmäßig entsorgen!

Gemeinde
St. Marienkirchen a.d.P.

Energiesparabend

St. Marienkirchen, Mostspitz

Freitag, 20. Mai 2011

ab 18.00 Uhr **Möglichkeit zum Testen von E-Bikes**
(Fa. Trapl, Aschach)

ab 20.00 Uhr **Vorträge**

Inhalte:
Klima- und Energie-Modell-Region Eferding
Präsentation kommunales Energiekonzept
Energiesparen im Haushalt
Errichtung von Photovoltaikanlagen
Förderung von Sanierungsvorhaben

Im Anschluss lädt die Raiffeisenbank Region Eferding zu einem kleinen Imbiss ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

powered by klima+ energie fonds

Obstkultur. Freude pur!

OBSTALLTAGSGESCHICHTEN - die Ausstellung über unser Leben mit Obst

Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Im Jahr 2011 holt der Naturpark Obst-Hügel-Land das Alltagsleben rund ums Obst auf die Bühne. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Mostmuseums wird ab Mai eine ständig wachsende Ausstellung gezeigt, die dokumentiert, welche vielfältige Rolle Apfel, Birne und Co. tagtäglich spielen.

Helfen Sie uns dabei, Alltagskultur rund ums Obst zu dokumentieren. Für die Ausstellung suchen wir Fotos und Geschichten aus Ihrem Alltag. Die Oma beim Apfelstrudelbacken, die Kinder beim Fangenspielen im Obstgarten, der Vater beim Pressen des Mostes, der Opa beim Ribisel Abrebeln - jeder Schnappschuss ist willkommen.

Gesucht werden aber auch Geschichten und kurze Kommentare aus dem Obstalltag. Sie haben einen Lieblingsapfel - schreiben Sie uns, welcher es ist und warum er Ihnen so gut schmeckt. Oder schicken Sie uns Ihr Rezept für einen gelungenen Zwetschkenkuchen. Sie können sich noch an ein Obstgedicht aus Ihrer Kindheit erinnern oder an eine lustige, spannende, nachdenkliche Geschichte bei der Obst wichtig war? Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Obm. Rupert Raab und GF Rainer Silber

Foto: Eva Wahlmüller

VERANSTALTUNGEN IM NATURPARK

Die Vogelwelt der Streuobstwiesen, ornithologischer Nachmittag bei der Landesgartenschau Ansfelden, So. 15. Mai, 14 bis 18 Uhr

Brunch im Grünen, mit Brigitte Gaisböck und Maria Mach, So. 22. Mai und So. 19. Juni, 10 bis 14 Uhr, Bienenlehrpfad am Kirschblütenweg, Scharten

Foto: Reinhard Lorenz

Die Natur - Ein Buch, geführte Wanderung mit Heinz Steiner, Sa. 28. Mai, 9 bis 12 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt Scharten

Nützlingshotel bauen, Workshop mit Mag. Gudrun Fuß und Julia Kropfberger, Sa. 11. Juni, 9 bis 17 Uhr, Mostschänke Eigner, Finklham

Schartner Kirschenfest, Mo. 13. Juni, ab 10 Uhr, Fam. Steiner, Scharten

Ein Tag mit dem Wasserfloh, Kinderveranstaltung mit Maria Mach, Sa. 25. Juni, 9 bis 13 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz GO-IN, Finklham

Sensenmähen für den Hausgebrauch & Grundlagen des Dengelns, Workshop mit Erwin Zachl, Sa. 25. Juni, 8 bis 17 Uhr, Mostschänke Ebner, St. Marienkirchen

Radio OÖ Sommertour, So. 26. Juni, ab 14 Uhr, Firlingerhof, Scharten

Schnitt von Obstbäumen im Sommer, mit Ing. Eduard Stützner, Sa. 9. Juli, 9 bis 12 Uhr, Obstlehrgarten

Hochsaison der süßen Früchte - Kirschen und Marillen, So. 10. Juli, ab 10 Uhr, Landesgartenschau Ansfelden

Information und Anmeldungen im Naturpark-Büro
Tel.: 07249/47112-25 od. mail: info@obsthuegelland.at

www.obsthuegelland.at

Scharten St. Marienkirchen/Polsenz

Verhandlungsschrift Nr: 9

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz am Donnerstag, 17. März 2011, im Sitzungssaal der Gemeinde.
Beginn: 19:00 Uhr

ÖVP:	**SPÖ:**	**FPÖ:**
Ing. Josef Dopler	Erich Pilsner	Erich Meixner EM
Werner Hellmayr	Friedrich Schultes jun. EM	Franz Pollhammer
Eva Wahlmüller	Robert Binder	Rudolf Eder
Mag. Peter Weissenböck	Jutta Pöll	
Johann Schöberl	Ing. Siegfried Dobler	
Gerlinde Enzelsberger	Herbert Brandscheid	
Bernd Baumgartner	Friedrich Schultes sen.	
Josef Feischl	Christian Scharinger	
Mag. Petra Schweitzer EM	Ing. Harald Hollnsteiner	
Mag. Gerhard Hummer		
Birgit Lindinger		
Gerlinde Hintenaus		
Ing. Gerhard Angster		

Entschuldigt ferngeblieben:
Ernestine Finzinger, ÖVP; Franz Greinöcker, ÖVP; Sabine Rathmayr, SPÖ; Herbert Brandscheid, SPÖ; Gerhard Humer, SPÖ; Petra Kraxberger, SPÖ; Sylvia Geiselmayr, SPÖ; Christine Finzinger, SPÖ; Dominik Scharinger, SPÖ; Andreas Hackl, SPÖ; Christoph Schieber, FPÖ

Nach § 66 (2) der Oö. Gemeindeordnung 1990 ist Amtsleiter Josef Baumgartner anwesend. Der Amtsleiter ist zugleich Schriftführer.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und kundgemacht wurde, die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist, da die erforderliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates anwesend ist.

Frau Dr. Michaela Petz legt gem. § 20 Abs. 4 OÖ Gemeindeordnung dem Vorsitzenden gegenüber das Gelöbnis ab.

Bürgermeister Ing. Dopler verweist darauf, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates zur Einsicht aufliegt und dagegen noch bis zum Ende der Sitzung Einwendungen eingebracht werden können.
Sodann wird folgende Tagesordnung abgewickelt:

1. Prüfberichte der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 13.1.2011 und 27.1.2011

Bürgermeister Ing. Dopler ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses, die Prüfberichte zur Kenntnis zu bringen.

Obmann Eder bringt den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 13.1.2011 über die Überprüfung des Nachtragsvoranschlages 2010 sowie den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 27.1.2011 über die Prüfung des Voranschlages 2011 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Die Prüfberichte werden ohne Wechselrede zur Kenntnis genommen.

2. Rechnungsabschluss 2010

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2010 im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 3.242.509,20 und Ausgaben von € 3.512.560,24 und somit einen Sollfehlbetrag von € 270.051,04, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen von € 1.313.257,26 und Ausgaben von € 1.714.498,23, somit einen Sollfehlbetrag von € 401.240,97 aufweist. Im Sollfehlbetrag des ordentlichen Haushaltes ist auch der durch Bedarfszuweisungsmittel nicht gedeckte Abgang 2009 enthalten.

Bürgermeister Ing. Dopler ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses, den Prüfbericht des Prüfungsausschusses betreffend die Prüfung des Rechungsabschlusses 2010 zur Kenntnis zu bringen.

Obmann Eder bringt den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 1. März 2011 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Bürgermeister Ing. Dopler dankt dem Obmann. Er bemerkt, dass die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Landeshauptleuten hinsichtlich der Einführung einer Pflegeversicherung ein positives Zeichen zur Entlastung der Gemeindefinanzen darstellt.

Obmann Rudolf Eder beantragt, den Rechnungsabschluss 2010 mit Einnahmen von € 3.242.509,20 und Ausgaben von € 3.512.560,24 und somit einen Sollfehlbetrag von € 270.051,04 im ordentlichen Haushalt und

Einnahmen von € 1.313.257,26 und Ausgaben von € 1.714.498,23, somit einen Sollfehlbetrag von € 401.240,97 im außerordentlichen Haushalt zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

3. Kassenkredit 2011

Herr Johann Schöberl rückt vom Verhandlungstisch ab.

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für den Kassenkredit 2011 gemäß § 83 Oö. Gemeindeordnung in Höhe von € 502.980,00 4 Kreditinstitute zur Anbotlegung eingeladen wurden; 3 Anbote wurden eingebracht:

Raiffeisenbank Reg.Eferding	Sparkasse Eferding	Volksbank Eferding
3-Monats-Euribor + 0,50 % =1,52%	3-Monats-Euribor + 0,50% =1,52%	3-Monats-Euribor + 0,70% =1,72%
Überziehung: + 0,50 % p.a.	Überziehung: + 2,00 % p.a.	Überziehung: + 0,50%

Herr Hellmayr bemerkt, dass die Anbote von Raiffeisenbank Eferding und Sparkasse Eferding gleich bis auf die Überziehungszinsen gleich sind; die Raiffeisenbank zahlt ca. das Doppelte an Kommunalabgabe wie die Sparkasse.

Herr Hellmayr beantragt, den Kassenkredit in Höhe von € 502.980,00 nach Bedarf zu 2/3 bei der Raiffeisenbank Region Eferding und zu 1/3 bei der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen aufzunehmen.

Herr Ing. Dobler findet diese Aufteilung zu krass, da bisher der Kassenkredit je zur Hälfte aufgeteilt war, er fände eine Aufteilung 60 : 40 gerecht.

Herr Hellmayr bemerkt, dass die Kommunalabgabe und die Anzahl der Beschäftigten in der Gemeinde für die Gemeinde sehr wohl von Interesse sind.

Herr Pilsner stellt fest, dass die Raiffeisenbank das günstigere Anbot gelegt hat und die Kommunalabgabe durchaus berücksichtigt werden kann. Er verweist auf das Service für die örtlichen Vereine durch die heimischen Banken.

Herr Ing. Dobler schlägt vor, allfällige Überziehungen bei der Raiffeisenbank in Anspruch zu nehmen.

Bürgermeister Ing. Dopler findet die Aufteilung entsprechend dem Antrag nachvollziehbar.

Alle stimmen für den Antrag von Herrn Hellmayr, nur Herr Ing. Dobler und Frau Dr. Petz enthalten sich der Stimme.

Damit ist der Antrag mit erforderlicher Stimmenmehrheit angenommen.

Herr Schöberl rückt wieder an den Verhandlungstisch.

4. Darlehensverträge: Änderung der Laufzeit auf 33 Jahre

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass seitens des Landes OÖ darauf gedrängt wird, die Laufzeiten der für Siedlungswasserbauten (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) aufgenommenen Darlehen auf 33 Jahre zu verlängern. Wenn die Laufzeiten der Darlehen verlängert werden, sind die Verträge entsprechend zu ändern; nach ersten Anfragen bei den Darlehensgebern ist dabei allerdings mit einer nicht unerheblichen Erhöhung der Zinsen zu rechnen (ca. € 133.000,00 Mehrkosten); die größte Zinserhöhung ergibt sich bei den Darlehen der PSK, die niedrigste bei der Raiffeisenbank. Zudem ist zu befürchten, dass bei so langen Laufzeiten bereits Reparaturkosten für die Kanäle anfallen, wenn diese noch gar nicht ausfinanziert sind.
Derzeit ist eine Kostendeckung für Betrieb und Annuitäten gegeben.

Bürgermeister Ing. Dopler wird sich in Gesprächen mit dem Land für eine Beibehaltung der Laufzeit für die bereits aufgenommenen Darlehen einsetzen, neue Darlehen sind mit einer Laufzeit von 33 Jahren auszuschreiben.

Auch Herr Binder spricht sich für eine Beibehaltung der Laufzeit für bestehende Darlehen aus.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Laufzeit der bestehenden Darlehen für Siedlungswasserbauten nicht zu ändern, neue Darlehen aber mit einer Laufzeit von 33 Jahren auszuschreiben.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

5. Änderung Finanzierungsplan für Baumaßnahmen an der B 134 – Kreuzung Jungreith

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass bei dem im September 2010 beschlossenen Finanzierungsplan zur Deckung des Gemeindeanteils der Baumaßnahmen bei der Kreuzung Jungreith Bedarfszuweisungsmittel vorgesehen sind. Bedarfszuweisungsmittel können lt. Auskunft des Gemeindereferenten nicht gewährt werden, es soll dafür ein langfristiges Darlehen aufgenommen werden. Der Finanzierungsplan ist daher entsprechend abzuändern.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, nachstehenden Finanzierungsplan für den Gemeindeanteil für die Baumaßnahmen an der B 134 im Kreuzungsbereich Jungreith zu beschließen:

Finanzierungsmittel	Betrag in €
Darlehen	**120.000**
Summe:	**120.000**

Herr Schultes fragt, ob Bedarfszuweisungsmittel zugesagt waren.

Bürgermeister Ing. Dopler verneint dies; er verweist auf die schwierige Finanzsituation auch beim Land. Er bemerkt, dass die Angelegenheit zwischen Gemeindereferat und Baureferat abzuklären ist.

Herr Pilsner fragt, wie lange die Unternehmer schon auf die Bezahlung der Rechnungen warten.

Herr Hellmayr teilt mit, dass die Abnahme der Gewerke vor zwei Wochen war.

Der Antrag des Bürgermeisters wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

6. Darlehen für Baumaßnahmen Kreuzung Jungreith

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für den Gemeindebeitrag zu den Baumaßnahmen bei der Kreuzung Jungreith ein Darlehen von € 120.000,00 aufzunehmen ist. 5 Kreditinstitute wurden zur Anbotlegung eingeladen, von 3 Banken wurden Anbote eingebracht:

Raiffeisenbank Reg.Eferding	Sparkasse Eferding	Volksbank Eferding
6-Monats-Euribor + 0,58 % =1,83%	6-Monats-Euribor + 0,59% =1,84%	6-Monats-Euribor + 0,65% =1,90%

Herr Johann Schöberl rückt vom Verhandlungstisch ab.
Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde ein Darlehen bis zu € 120.000,00 bei der Raiffeisenbank Region Eferding aufzunehmen und den im Entwurf vorliegenden Darlehensvertrag zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Herr Schöberl rückt wieder an den Verhandlungstisch.

7. Frauenförderprogramm gemäß OÖ Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass laut § 34 Absatz 1 OÖ Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz der Gemeinderat ein Frauenförderprogramm zu erlassen hat, auch wenn derzeit 19 weibliche und nur 7 männliche Bedienstete im Gemeindedienst stehen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das im Entwurf vorliegende Frauenförderprogramm zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

8. WAG-Mietwohnung: Wohnungsvergabe nach Kündigung Eder Fritz

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass nach der Kündigung der Mietwohnung Nr. 5 in Kirchenplatz 28 die Wohnung mit 1.5.2011 neu zu vergeben ist. Er bringt die vorgemerkten Wohnungssuchenden zu Kenntnis.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, der WAG Frau Marlene Bernkopf als Nachmieterin für die Wohnung Nr. 5 in Kirchenplatz 28 vorzuschlagen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

9. Auftragsvergabe Schotterlieferung 2011

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für 2011 der Auftrag für Schotterlieferungen für Straßenerhaltung und –bau zu vergeben ist. Da die von der Fa. Treul bekannt gegebenen Preise doch erheblich von denen des Vorjahres abweichen, schlägt die ÖVP-Fraktion vor, die Schotterlieferung auszuschreiben.

Diesem Vorschlag wird einhellig zugestimmt.

10. Auftragsvergabe Erdarbeiten 2011

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für 2011 der Auftrag für diverse Erd- und Transportarbeiten zu vergeben ist. Die Fa. Haslinger - Erdbau hat mitgeteilt, dass die Erdarbeiten (Bagger- und LKW-Einsatz) bei einem Aufschlag von 5 % auf die Preise der Vorjahre angeboten werden.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den Auftrag an die Fa. Haslinger- Erdbau auf Grundlage des vorliegenden Preisvorschlages für die anfallenden Erd- und Transportarbeiten auf 2011 zu verlängern.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

11. Straßenrandpflege: Anpassung der Entschädigung

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für die Straßenrandpflege 2003 eine Entschädigung beschlossen wurde, nach 8 Jahren soll diese an die Teuerung angepasst werden.

Herr Pilsner fordert für den Gemeinderat eine Auflistung, wo diese Straßenrandpflege erfolgt.

Bürgermeister Ing. Dopler bemerkt, dass eine solche bei der Gemeinde nicht vorliegt, diese aber von der Ortsbauernschaft erstellt werden kann.

Herr Pilsner regt an, in der Gemeindezeitung darauf hinzuweisen, dass Privatpersonen für die Pflege der im öffentlichen Gut befindlichen Grünflächen neben Gemeindestraßen und Güterwegen im Bereich von Bauflächen oder Bauplätzen eine Entschädigung beantragen können.

Frau Wahlmüller beantragt, die jährliche Entschädigung für die Pflege der im öffentlichen Gut befindlichen Grünflächen neben Gemeindestraßen und Güterwegen, welche an landwirtschaftlich genutzte Flächen angrenzen, zu den im Gemeinderatsbeschluss vom 26.6.2003 festgelegten Bedingungen mit einer Jahrespauschale von € 5.150,00 und für solche Flächen, welche an Bauflächen oder Bauplätze angrenzen, € 0,14 je Laufmeter festzulegen. Die Entschädigung ist jährlich entsprechend dem VPI anzupassen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

12. LAWOG-Vereinbarung

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass die LAWOG bereit ist, auf dem Bauareal südlich des Friedhofs Wohnungen zu errichten. Vorerst soll nur ein Gebäude errichtet werden, dazu soll eine Vereinbarung abgeschlossen werden, in welcher der Gemeinde ein Vorschlagsrecht eingeräumt wird und welche eine Ausfallhaftung enthält, wenn Wohnungen länger als 2 Monate nicht belegt werden können. Die im Entwurf vorliegende Vereinbarung soll nach Möglichkeit dahingehend abgeändert werden, dass der Einweisungsvorschlag der Gemeinde binnen 12 Wochen einzubringen ist und dass die Gültigkeit der gesamten Vereinbarung auf die Dauer des Abschreibungszeitraumes des Mietwohnhauses beschränkt ist.

Herr Pilsner versteht die gewünschte Absicherung der LAWOG, hält aber Verhandlungen zur gewünschten Vereinbarungsabänderung sinnvoll. Das Wohnungskontingent wurde von der LAWOG für St. Marienkirchen an der Polsenz reserviert. Das Projekt muss neu aufgenommen werden, dazu wäre ein Gespräch mit dem Wohnbaureferenten zweckmäßig.

Bürgermeister Ing. Dopler bemerkt, dass die LAWOG durch interne Umschichtungen das Kontingent für St. Marienkirchen sichern kann. Er wird dies noch mit Herrn Landesrat Dr. Hainbuchner und dem Vorstanddirektor der LAWOG besprechen. Er möchte den Baubeginn mit Herbst 2011.

Herr Mag. Weissenböck weist darauf hin, dass zusätzliche Wohnungen in St. Marienkirchen insbesondere für junge Menschen notwendig seien, ein Verhandlung hinsichtlich der Ausfallshaftung ist notwendig.

Herr Ing. Hollnsteiner bemerkt, dass es zweckmäßig wäre, zuerst den TOP 20 zu behandeln. Er bemängelt, dass die Grundnachbarn über die vorgesehene Änderung der Bebauungsrichtlinie nicht verständigt wurden.

AL Baumgartner teilt mit, dass im Verfahren zur Änderung eines Bebauungsplanes nicht vorgesehen ist, Grundnachbarn zu verständig; analog ist auch bei Bebauungsrichtlinien vorzugehen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die vorliegende Vereinbarung mit der LAWOG zu beschließen, wobei in Verhandlungen versucht werden soll, die Frist für den Vergabevorschlag sowie der Ausfallhaftung auf 12 Wochen abzuändern und die Gültigkeit der Vereinbarung mit der Dauer des Abschreibungszeitraumes des Mietwohnhauses zu beschränken.

Alle stimmen für den Antrag, nur Herr Ing. Hollnsteiner enthält sich der Stimme.

Damit ist der Antrag des Bürgermeister mit erforderlicher Stimmenmehrheit angenommen.

13. Vereinbarung mit der Fa. Zellinger betreffend die Sammlung der Bioabfälle im Gemeindegebiet

Bürgermeister Ing. Dopler bringt die Vereinbarung vollinhaltlich zur Kenntnis.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die im Entwurf vorliegende Vereinbarung mit der Fa. Zellinger betreffend die Sammlung der Bioabfälle im Gemeindegebiet St. Marienkirchen zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Herr Schultes sen. fragt an, wie viele Einwände gegen die verordnete Biotonnenabfuhr beim Gemeindeamt eingelangt sind.

Bürgermeister Ing. Dopler bemerkt, dass die Angelegenheit unter „Allfälliges“ besprochen werden soll.

14. Kanalbau BA 13: Förderungsvertrag

Bürgermeister Ing. Dopler bringt den Fördervertrag zum Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 13 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den Fördervertrag zur Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage

Bauabschnitt 13 (Obergrub, Kirchholz, Kaltenberg, Holzwiesen) zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber und der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz als Förderungsnehmer zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

15. Kanalbau BA 13: Auftragsvergabe Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten, maschinelle und elektrische Installation

Die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten, maschinelle und elektrische Installation wurde allgemein ausgeschrieben; die Anboteröffnung war am 1.3.2011. Auf Grund der geprüften Anbote ist die Fa. Hitthaller & Trixl BaugesmbH, Leoben, von 15 Bietern Bestbieter.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Fa. Hitthaller & Trixl BaugesmbH, Leoben, mit einer Anbotsumme von € 930.618,77 vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörde mit den Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten, maschinellen und elektrischen Installation für das Kanalbauprojekt Bauabschnitt 13 zu beauftragen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

16. Kanalbau BA 13: Auftragsvergabe Überprüfungsmaßnahmen

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass die für den Kanalbau BA 13 erforderlichen Überprüfungsmaßnahmen beschränkt ausgeschrieben wurden; die Anboteröffnung war am 1.3.2011. Auf Grund der geprüften Anbote ist die Fa. Maier-Bauer Prüftechnik GmbH, Raab, Bestbieter.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Fa. Maier-Bauer Prüftechnik GmbH, Raab, vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörde mit den Überprüfungsmaßnahmen für das Kanalbauprojekt Bauabschnitt 13 zu beauftragen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

17. Kanalbau BA 14: Auftragsvergabe Planungsarbeiten

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für die Ortschaften Aibach/Fürneredt und Lengau ein Abwasserkanal errichtet werden soll, dies wäre Kanalbau BA 14. Für die Planungsarbeiten für dieses Projekt liegt ein Honorarvorschlag des Planungsbüros DI Dr. Flögl, Linz, vor. Da die Fördermittel des Bundes offensichtlich nur mehr kurze Zeit zur Verfügung stehen, sollte getrachtet werden, diese für den BA 14 noch zu sichern.

Auch für die Ortschaft Pernau besteht der Wunsch nach einem Kanal; im Bereich Römerstraße sollen mit der Marktgemeinde Wallern Gespräche hinsichtlich eines Kanalanschlusses an deren Kanalanlage geführt werden.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das Planungsbüro FHCE – Ingenieurbüro Dr. Flögl Ziviltechniker GmbH, Linz, auf Grundlage des vorliegenden Honorarvorschlages mit den Planungsarbeiten für den Kanalbau BA 14 (Aichbach/Fürneredt – Lengau) zu beauftragen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

18. Energiesparvorhaben in St. Marienkirchen: Beschluss

Bürgermeister Ing. Dopler ersucht Herrn Vizebürgermeister Hellmayr um Berichterstattung.

Vizebürgermeister Hellmayr berichtet, dass für die in der Sitzung am 16.12.2010 zur Kenntnis gebrachten Energiesparvorhaben (Maßnahmenblatt) ein Beschluss erforderlich ist.

Vizebürgermeister Hellmayr beantragt, die Realisierung der auf Basis des Energiekonzeptes erstellten Maßnahmenblattes nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

19. Bebauungsplan Holzwiesen: Umwandlung in Bebauungsrichtlinie

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass die Einleitung des Verfahrens zur Erstellung eines Bebauungsplanes Holzwiesen beschlossen wurde. um die Absicht des seinerzeitigen Grundeigentümers, die Baufläche in Holzwiesen sehr dicht zu bebauen, zu verhindern.

Da nunmehr diese Absicht nicht mehr besteht, ist es ausreichend, wenn lediglich Bebauungsrichtlinien einschließlich der neu als Bauland gewidmeten Fläche erlassen werden, in welcher die Art der Bebauung festgelegt werden soll. Die Baurichtlinien sollen im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Erstellung eines Bebauungsplanes Holzwiesen aufzuheben und für die Baufläche Holzwiesen Bebauungsrichtlinien festzulegen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

20. Bebauungsrichtlinien Gaisböck-Holzmann: Änderung

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass die Bebauungsrichtlinie abzuändern ist, da auf der Baufläche Gaisböck/ Holzmann Wohnblöcke errichtet werden sollen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Bebauungsrichtlinien Gaisböck/Holzmann an die vorgesehene Bebauung durch Mietwohnhäuser anzupassen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

21. Flächenwidmungsplan Nr. 5 – Änderungsplan Nr. 1 (Anregung Pollhammer)

Herr Franz Pollhammer rückt vom Verhandlungstisch ab.

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für die Flächenwidmungsplanänderung das Verfahren abgeführt wurde und gegen die Änderung keine Einwände vorgebracht wurden.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den Änderungsplan Nr. 1 gemäß § 33 (3) OÖ ROG zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Herr Pollhammer rückt wieder an den Verhandlungstisch.

22. Flächenwidmungsplan Nr. 5 – Änderungsplan Nr. 2 (Anregung Wiesinger)

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass für die Flächenwidmungsplanänderung das Verfahren abgeführt wurde und gegen die Änderung keine Einwände vorgebracht wurden.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, der Änderungsplan Nr. 2 gemäß § 33 (3) OÖ ROG zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

23. Flächenwidmungsplan Nr. 5 – Anregung auf Änderung:

Anregung Kreilmeier Helmut
Anregung Holzmüller Josef
Anregung Lieb Regina
Anregung Pehringer Mario

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass vorstehende Personen Anregungen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 eingebracht haben; Herr Holzmüller hat jedoch seine Anregung nach Ausschreibung der Gemeinderatssitzung zurück gezogen. Der Gemeinderat hat gemäß § 33 (2) OÖ ROG zu beschließen, ob der jeweils vorliegende Planentwurf beschlossen und damit das Verfahren zur Umwidmung eingeleitet wird. Planunterlagen zu den jeweiligen Flächen werden über Powerpoint gezeigt.

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass Herr Kreilmeier die Absicht hat, die als Baufläche (Dorfgebiet) gewidmete Fläche sowie den darauf befindlichen Hof durch Parzellierung und ev. Wohnungseinbau zu verwerten; dazu ist die Widmung „Wohngebiet“ zweckmäßig.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, entsprechend der Anregung von Herrn Helmut Kreilmeier für die als „Dorfgebiet“ gewidmete Fläche der Parz. Nr. 288 KG St. Marienkirchen das Verfahren zur Änderung in „Wohngebiet“ einzuleiten. Die Kosten für das Verfahren sind vom Eigentümer zu tragen.

Herr Ing. Hollnsteiner fragt an, ob das Verfahren nur die Parz. Nr. 288 umfasst. Der Bürgermeister bejaht dies.

Herr Binder fragt an, ob dafür ein hanggeologisches Gutachten erforderlich ist. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass wegen der Standfestigkeit dieses Gutachten vom Anreger beizubringen ist.

Herr Ing. Dobler fragt an, ob benachbarte Liegenschaftsbesitzer Tierhaltung betreiben.

Dem Bürgermeister teilt mit, dass ein landwirtschaftlicher Betrieb angrenzt, ob dieser Tierhaltung betreibt, ist ihm nicht bekannt.

Der Antrag des Bürgermeisters wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Obmann Ing. Angster beantragt, entsprechend der Anregung von Frau Regina Lieb für die als „landwirtschaftliche Nutzfläche“ gewidmete und auf 3 Seiten von Wohngebiet umgrenzte Teilfläche der Parz. Nr. 1005/1 KG Fürneredt das Verfahren zur Änderung in „Wohngebiet“ einzuleiten, Die Kosten für das Verfahren sind von der Eigentümerin zu tragen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Obmann Ing. Angster beantragt, entsprechend der Anregung von Herrn Mario Pehringer für die als „landwirtschaftliche Nutzfläche“ gewidmeten auf dem Planentwurf dargestellten Teilflächen der Parz. Nr. 240/4 und 242/1 KG St. Marienkirchen das Verfahren zur Änderung in „Dorfgebiet - fF“ einzuleiten. Die Kosten für das Verfahren sind vom Eigentümer zu tragen.

Bürgermeister Ing. Dopler bemerkt, dass im Verfahren auch der Hochwasserabflussbereich sowie der Begleitbewuchs des vorhandenen Grabens mitbedacht wird.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

24. Eder Friedrich: Berufung gegen Bescheid Zl. Bau-2871-03/Ra vom 23.9.2010

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Angelegenheit unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Für diesen Antrag stimmen:

Werner Hellmayr, Eva Wahlmüller, Mag. Peter Weissenböck, Johann Schöberl, Gerlinde Enzelsberger, Bernd Baumgartner, Josef Feischl, Mag. Petra Schweitzer, Mag. Gerhard Hummer, Birgit Lindinger, Gerlinde Hintenaus, Ing. Gerhard Angster, Erich Meixner, Franz Pollhammer, Rudolf Eder und Bürgermeister Ing. Josef Dopler

Gegen den Antrag stimmt:

Schultes Friedrich jun.

Der Stimme enthalten sich:

Erich Pilsner, Robert Binder, Jutta Pöll, Ing. Siegfried Dobler, Dr. Michaela Petz, Friedrich Schultes sen., Christian Scharinger, Ing. Harald Hollnsteiner

Damit ist der Antrag des Bürgermeisters mit erforderlicher Stimmenmehrheit angenommen.

Über den weiteren Verlauf der Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine gesonderte, nicht öffentliche Verhandlungsschrift geführt.

25. Allfälliges

a) Bürgermeister Ing. Dopler lädt die Mitglieder des Gemeinderates zur Exkursion nach St. Anna am Aigen ein, es sollen dabei sowohl eine Mostothek als auch eine Vinothek besichtigt und über die konkrete Praxis dieser Einrichtungen Informationen eingeholt werden.

b) Bürgermeister Ing. Dopler informiert, dass Herr Alfred Otto Männer für seine Verdienste für die Gemeinde das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen erhält.

c) Der Bürgermeister weist darauf hin, dass sich für folgende in den Sitzungsplänen angeführten Sitzungen wegen Terminkollisionen Änderungen ergeben:
Die vorgesehene Gemeinderatssitzung am 5. Mai 2011 wird auf den 4. Mai 2011 vorverlegt und die vorgesehene Gemeindevorstandssitzung am 7. Juli 2011 wird auf den 6. Juli 2011 vorverlegt.

d) Herr Schultes sen. fragt an, ob Fragen zur Biotonneneinführung eingebracht wurden.

Bürgermeister Ing. Dopler bejaht dies, eine Nachberatung erscheint jedoch erst im Herbst 2011 sinnvoll, da dann schon gewisse Erfahrungswerte vorliegen.

Herr Schultes ersucht, die Fragen bzw. Einwände zu dokumentieren. Ihn stört, dass nun nach Einführung der Biotonne der Mindestintervall für die Restmüllabfuhr noch immer bei 6 Wochen liegt und nicht auf 8 Wochen verlängert werden kann.

Bürgermeister Ing. Dopler stimmt dem zu, da bei einer ordnungsgemäßen Trennung ein 8-Wochen-Intervall nicht problematisch sein kann; das betreffende Landesgesetz (Oö. AWG 2009) sieht jedoch verpflichtend für die Hausabfälle einen Mindestabholintervall von 4 Wochen vor, nur in Bereichen, in denen eine Abholung der Biotonnenabfälle oder eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung erfolgt, kann der Intervall auf höchstens 6 Wochen verlängert werden.

Herr Pilsner bemerkt, dass die Anregung zur Verlängerung des Intervalls für die Hausabfallabholung beim BAV eingebracht und entsprechend interveniert werden soll.

e) Herr Pilsner fragt, ob für das Freibad bereits ein Badewärter in Aussicht ist.

Er stellt fest, dass die Türen des Badkabinentraktes und die Kloanlagen sehr sanierungsbedürftig sind.

Er fragt an, ob seitens der Gemeinde – wie von ihm angeregt – ein Schreiben an die Post gerichtet wurde, in welchem die Gemeinde für die für die Post verrichtete Arbeit eine Entschädigung einfordert. AL Baumgartner teilt mit, dass ein derartiges Schreiben noch nicht ergangen ist.

Bürgermeister Ing. Dopler teilt mit, dass der Freibadbuffetbetreiber des Vorjahres Interesse daran hat, als Badewärter zu arbeiten. Die Türen des Freibades werden vor Saisonbeginn durchgesehen und bei Bedarf saniert.

f) Bürgermeister Ing. Dopler teilt mit, dass bei der Grünschnittabgabe beim Kompostierbetrieb vielfach deutlich größere Mengen eingetragen als tatsächlich angeliefert werden, dies verteuert die Abfallentsorgung, da mit der Gemeinde nach den eingetragenen Mengen abgerechnet wird. Die Kosten sind in die Abfallgebühr einzurechnen. Es soll in der Gemeindezeitung aus Gründen der Kostenwahrheit darauf hingewiesen werden, dass die Anlieferer für Grünschnitt und Strauchschnitt die tatsächlich angelieferte Menge eintragen.

Zur Tagesordnung wird nichts mehr vorgebracht.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine Anträge und Wortmeldungen mehr vorliegen schließt der Vorsitzende um 22:20 Uhr die Sitzung.

Artellino - Ausstellung von Claudia Radinger

ART im DORF

Am Ostermontag, 25. April 2011 fand im Mehrzweckraum des Gemeindezentrums die Eröffnung der neuen Artellino - Ausstellung von Claudia Radinger statt.

Frau Radinger präsentierte neben ihren Werken auch ein Spargelkochbuch, das sie selbst im Rahmen ihrer Ausbildung zur Ernährungstrainerin verfasst und illustriert hat.

Die Ausstellung ist weiterhin in den Räumen des Gemeindezentrums zu den Geschäftszeiten des Marktgemeindeamtes zu besichtigen.

Im Bild: Bgm. Ing. Josef Dopler, die ausstellende Künstlerin Claudia Radinger und AiD-Seele Gerlinde Enzelsberger

Einladung zur Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen

„Abraham“

„EIN INNVIERTLER FESTIVAL DER BESONDEREN ART“

am Sonntag, 19. Juni 2011

Abfahrt: 18:15h (Gemeindezentrum), Rückkehr ca. 24:00 Uhr, Kosten ca. € 27,-

Anmeldung bis 6. Juni bei Marianne Greinöcker Tel: 4 70 80

Wohlbefinden durch Cranio Sacral Balancing

Die Cranio Sacral Therapie ist eine sanfte und zugleich effektive Methode, dem Körper die Chance zu geben, sich selbst von Schmerzen und Blockaden zu befreien.

Durch gezielte Berührungen besonders am Kopf (Cranium), am Kreuzbein (Sacrum) und am Bindegewebe ist es möglich, den Cranio Sacral Rhythmus zu spüren und ihn zu beeinflussen. Dabei lösen sich tiefsitzende Spannungen im Gewebe, die oft Ursache von Schmerzen und Bewegungseinschränkungen sind.

Anwendungsgebiete:

- Migräne und Kopfschmerzen
- Rückenschmerzen
- Nacken- und Schulterschmerzen
- Stress und spannungsbedingte Störungen
- Regelbeschwerden
- Steißbeinprobleme
- Sodbrennen, Verdauungsprobleme
- Schreikinder, Drei-Monats-Koliken

Für nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Carola Peschka
Daxbergerstraße 43
4076 St. Marienkirchen
Tel: 0680/201 55 66
carola.peschka@gmx.at

GUTSCHEIN FÜR ERSTBEHANDLUNG

€ 5,00

Hinweis: Cranio Sacral Balancing ist kein Ersatz für eine medizinische Diagnose und Therapie!

Obmann: Klaus Herrmüller
4076 St. Marienkirchen/Polsenz, Furth 52,
Tel.Nr. 07249 47345

Rückblick Samareiner Mostkost 2011

Das Engagement des Obst- und Gartenbauvereines machte diese Veranstaltung möglich und zahlreiche Mostkenner aus nah und fern zog es zur dreitägigen Samareiner Mostkost.

Obmann Klaus Herrmüller und sein Team freuten sich über die angelieferte Moste.

Albert Winkler aus Eben wurde Mostkaiser 2011 .

Insgesamt wurden 63 Moste mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Am Freitag wurde mit der Präsentation und Siegerehrung der Siegermoste bei der „Samareiner Moststraße“ begonnen. Die Mostproduzenten präsentierten ihre Spitzenmoste persönlich im Gemeindezentrum.

Am Samstag besuchten LH-Stellv. Franz Hiesl und unsere Freunde aus Stubenberg die Mostkost.

Das Sunshine Duo sorgte am Samstag und die Etzn-Buam aus Freistadt am Sonntag für gute Stimmung.

Es freut uns, das trotz der vielen Veranstaltungen so viele Samareinerinnen und Samareiner zum Frühschoppen gekommen sind.

81 Mostproben wurden von den Landwirten zur Bewertung abgegeben. Die Jury zeichnete 63 mit einem 1. Rang aus:

Die ausgezeichneten Landwirte sind: Pölzl Engelbert, Schamesberger Heinz, Dopler Rupert, Doppelbauer Manfred; Reiter Norbert; Enzendorfer Hans-Alfons, Greinöcker Franz; Senzenberger Rudolf; Schildberger Hannes; Humer Josef; Dopler Franz; Stoiber Manfred; Humer Johann; Winkler Albert; Dieplinger Leopold, Ecker Johann, Mayer Martin; Berger Helmut; Astner Mathias;

Danke auch an die vielen helfenden Hände, die so ein großes Fest ermöglichen.

Obmann Klaus Herrmüller

Neue Kurse beim Roten Kreuz

16-stündige Erste-Hilfe-Kurse

Kursbeginn	Uhrzeit	Kursort	Kurstage
Mo, 23.05.2011	19.00	Rotes Kreuz Eferding	5x Mo + Mi 19:00 – 22:15 h
11.+12.07.2011	08.00	Rotes Kreuz Eferding	Mo + Di 08:00 - 16:00 h

Ein besuchter 16-std. Erste-Hilfe-Kurs **gilt für den Erwerb aller Führerscheingruppen, für „betriebliche Ersthelfer" und Schilehrer**. Er ist Voraussetzung für den Besuch eines Kindernotfallkurses (Start 17.10.2011, 19.00 h – 2. Abend am 19.10.2011 beim Roten Kreuz Eferding)
oder eines Rettungssanitäterkurses (Infoabend am Do, 09.06.2011,19:00 h Rotes Kreuz Eferding).

Alle Teilnehmer erhalten ein Kursbuch und einen Schlüsselanhänger inkl. Beatmungstuch. Kosten € 52,-/Teiln.

Infoabend für eine freiwillige Mitarbeit

Der Infoabend zur Rettungssanitäter-Ausbildung findet am **Do, 09.06.2011 um 19:00 U**hr beim Roten Kreuz Eferding statt. Eine Teilnahme ist unverbindlich!

Sie erfahren dabei genauere Informationen zur Tätigkeit eines Sanitäters, zur Ausbildung, zur freiwilligen Mitarbeit und zum Zivildienst beim Roten Kreuz.

Theorie-Kurse zur Rettungssanitäter

Kurs 11.07. bis 30.07.2011: Beginn Mo, 11. Juli 2011 um 08:00 h beim Roten Kreuz Eferding
Kurse Mo - Fr ganztägig (Wochenende frei)

Kurs 22.09. bis ca. März 2012: Beginn Do, 22. Sep. 2011 um 19:00 h beim Roten Kreuz Eferding
Kurse abends + teilweise Sa nachmittags

Anmeldung ist bei allen Kursen erbeten! DANKE!!!!

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Eferding, Sekretariat
Vor dem Linzer Tor 10, 4070 Eferding
Tel. +43 (7272) 2400-22, Fax +43 (7272) 2400-24
mailto: monika.kolmhofer@o.roteskreuz.at Bezirkssekretariat: ef-office@o.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Schnitz - Ausstellung in der Raika

Am 11. April 2011 fand in der Geschäftsstelle der Raiffeisenbank St. Marienkirchen die Eröffnung einer Ausstellung statt, in der Schnitzereien von Herrn Franz Berger aus Pollham gezeigt wurden.

Im Bild der Schnitzer mit zahlreicher Prominenz.

vlnr. : Bgm. Ing. Josef Dopler, VzBgm. Elisabeth Greinecker, Franz Berger, Adelheid Berger, Raika - Obmann Johann Schöberl, Bgm. Johann Giglleitner, Raika - GL Manfred Demelmayr

MUSI - NJUS

Aufgrund der Terminkollision mit der Samareiner Mostkost fand dieses Jahr das traditionelle 1. Mai-Blasen bereits am 30. April statt. Und anders als in den letzten Jahren zogen die MusikerInnen heuer in einer einzigen großen Gruppe von Haus zu Haus. Besucht wurde die Badstraße und das weitläufige Ortsgebiet Furth.
Mit musikalischen Ständchen und Gedichten versuchte die Musikkapelle, den Bewohnern Freude zu bereiten. Gedankt wurde es ihnen durch die nette Gastfreundschaft, schmackhafte Verpflegung und die für den Verein so bedeutenden Geldspenden.
Herzlichen Dank dafür! Unser Dank gilt auch Erwin Schauer, der sich als Traktorchauffeur und Fotograf unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat

Mehr Fotos gibt es wie gewohnt im Internet unter „samarein.com“ zu sehen!

Ankündigung: Mitte Juni wird das Jugendorchester unter der Leitung von Christian Maier ein Konzert unter dem Motto „Ein Strauß voll Musik“ darbringen. Nähere Details werden noch mittels eines Postwurfs bekanntgegeben.

AKTENZEICHEN ¾ Takt

Die Marktmusikkapelle Samarein ersucht um die Mithilfe der Bevölkerung!

Gesucht werden „pensionierte“ oder inaktive, junge oder jung gebliebene Blasmusiker bzw. Schlagwerker; ausgebildete oder noch in Ausbildung stehende Personen, die sich bislang nicht aufraffen konnten, ihr Können im Kreise der Musikkapelle öffentlich darzubringen.

Zweckdienliche Hinweise sind erbeten an den Vereinsvorstand oder jede(n) andere(n) aktive(n) Musiker(in). Oder ganz einfach Freitag abends (20.00 Uhr) zur Probe ins Musikheim im Gemeindezentrum kommen!

Jede(r) ist herzlichst eingeladen dazu! **Musik macht Spaß!**

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Mit März 2011 hat Frau Anneliese Eichinger, Sonnberg 14, die Leitung des Stammtisches übernommen. Die nächsten Termine sind am 26. Mai und am 27. Juni 2011.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Gesunde Gemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz

Ein Gesundheitsförderungsprojekt im Rahmen des Netzwerks „Gesunde Gemeinde“

Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde

Möchten Sie gerne interessante Zeitschriften für nur 30 Cent in der Woche lesen?

Kein Problem!

In der Bücherei gibt es **12** verschiedene Exemplare exklusiv für unsere Leser!

Kraut & Rüben	**Koch & Back**	**c´t Computer**	**Schöner Wohnen**
LandLust	**Psychologie heute**	**Konsument**	**Wunderwelt Wissen**
Damals	**Welt der Frau**	**PM**	**Geolino**

Besuchen Sie uns doch einmal, nützen Sie dieses umfassende Angebot und stauen Sie über unsere große und aktuelle Auswahl an Büchern und DVDs!

Neuigkeiten vom BAV

Energiesparlampen enthalten Quecksilber und recycelbare wertvolle Rohstoffe. Sie gehören zur Kategorie der Gasentladungslampen und fallen daher unter die Elektroaltgeräteverordnung.

Um ausgediente Energiesparlampen umweltfreundlich zu entsorgen und gleichzeitig wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen, müssen sie von anderen Abfällen getrennt gesammelt werden.

Das heißt: Energiesparlampen sind zu wertvoll für den Restmüll und müssen daher bruchsicher und getrennt von anderen Abfällen erfasst werden.

Die ausgedienten Lampen können kostenlos entweder beim Altstoffsammelzentrum der Gemeinde (Ökotainer) oder kostenlos im Supermarkt bzw. beim Elektrofachhändler beim gleichzeitigen Neukauf einer Energiesparlampe abgegeben werden.

Herkömmliche Glühlampen enthalten feine Drähte, die in den Zerkleinerungsanlagen der Glasaufbereitung fast unsichtbar an den Scherben hängen bleiben. Sie führen beim Einschmelzen und Formen von neuen Glasgegenständen zu Einschlüssen, die Flaschen und Gläser unbrauchbar machen würden.

Aus diesem Grund gehören konventionelle Glühbirnen in den Restmüll – und nicht in das Altglas. Die Altglas-Container dienen ausschließlich zur Sammlung von Glasverpackungen.

→ **Ab Mai sind in den ASZ kostenlos die rechts abgebildeten Einkaufstaschen erhältlich.**
Mit der Verwendung wird wiederum ein Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet .

HINWEIS: Unsere Homepage wurde aktualisiert - unter Downloads sind z.B. sämtliche Infos und Formulare betreffend Abbruchvorhaben/Baurestmassen sowie das Reservierungsformular für das Geschirrmobil zu finden.

www.umweltprofis.at/eferding.

FEUERWEHR St. Marienkirchen/P.

Am 23. und 30. April wurde der Grundlehrgang des Bezirkes Eferding in Hartkirchen und Aschach abgehalten. Der erste Samstag wurde am Vormittag mit dem Einstiegstest und der theoretischen Ausbildung im Zeughaus in Hartkirchen verbracht. Am Nachmittag ging es nach Aschach auf den Schopperplatz wo im Stationsbetrieb die verschiedenen Geräte vorgestellt wurden. Am 2. Samstag wurde das Arbeiten in der Löschgruppe geübt. Von unserer Wehr waren die Kameraden **FM Leidlmair Daniel** und **PFM Robert Offenzeller** dabei, welche auch am Samstag die Abschlussprüfungen mit einem **vorzüglich** bestanden haben. Die erste "Hürde" im Feuerwehrdienst wurde somit mit einer ausgezeichneten Leistung bestanden.

Am Freitag, 8. April fand die 1. Monatsübung für 2011 statt. Am Übungsprogramm stand eine "Stationsübung", wo die Kameraden auf 2 Gruppen aufgeteilt wurden. Das wissen um die Handhabung und Anwendung der verschiedensten Gerätschaften wurde wiederholt und geübt!

Weiringer Patrick von der Freiwilligen Feuerwehr St. Marienkirchen/P. ist schon seit 18 Monate bei der Stadtfeuerwehr in Abu Dhabi als Supervisor tätig. Seine Aufgaben sind die Arabischen Feuerwehrleute zu schulen, auszubilden und bei Einsätzen zu führen. 3 Kameraden, HBI Wolfgang Übleis, HAW Robert Binder und HBM Josef Ammer mit ihren Frauen besuchten bei einem 10 tägigen Aufenthalt in Abu Dhabi Kamerad Patrick bei seiner Arbeit.

Freiwillige Feuerwehr St. Marienkirchen an der Polsenz im Internet: ff-st-marienkirchen.at

„Zu groß für die Spielgruppe, aber jeden Tag Kindergarten?“

Viele Eltern stehen immer wieder vor dieser Frage. Einerseits wollen die Kinder schon „Kindergartenluft“ schnuppern, aber andererseits will man ihnen noch gewisse „Freiheiten“ bieten.

Der „Vorkindergarten“ bietet dazu die Möglichkeit: Kinder zwischen 1,5 und 4 Jahren können an 1 oder 2 Tagen (Montag und Mittwoch) in der Woche diesen besuchen, dabei mit Gleichaltrigen Kontakte knüpfen und haben nicht den Druck jeden Tag gehen zu müssen.
In einer kleinen überschaubaren Gruppe (max. 12 Kinder) werden sie von einer Kindergartenpädagogin (Martina Reisinger) und einer Kindergartenhelferin (Doris Rebhahn) betreut.

Die Kosten sind steuerlich absetzbar.

Anmeldungen für den Herbst sind im Familienbundzentrum Eferding, Tel: 07272 5703, ab sofort möglich.
Die Reihung der Kinder erfolgt nach der Anmeldung.

Tierärztlicher Sonn– und Feiertagsdienst

Datum		Tierarzt		Telefon
15.05.2011		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
22.05.2011		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
29.05.2011		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
02.06.2011	Christi Himmelfahrt	Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
05.06.2011		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
12.06.2011	Pfingstsonntag	Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
13.06.2011	Pfingstmontag	Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
19.06.2011		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
23.06.2011	Fronleichnam	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
26.06.2011		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
03.07.2011		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
10.07.2011		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
17.07.2011		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
24.07.2011		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606

Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienst

Datum		Allgemeinmedizin	Apotheke
15.05.2011		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
22.05.2011		Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
29.05.2011		Dr. Strand Ursula, Waizenkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt
02.06.2011	Christi Himmelfahrt	Dr. Spörker, Prambachkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt
05.06.2011		Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
12.06.2011	Pfingstsonntag	Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
13.06.2011	Pfingstmontag	Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
19.06.2011		Dr. Strand Hannes, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
23.06.2011	Fronleichnam	Dr. Spörker, Prambachkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
26.06.2011		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt
03.07.2011		Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
10.07.2011		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
17.07.2011		Dr. Strand Hannes, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
24.07.2011		Dr. Spörker, Prambachkirchen	Bad Schallerbach/Neumarkt

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst

Der **Wochenendbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 Uhr mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Werktages.

Der Ärztedienst ist ein Notdienst ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle.

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst (14:00 h bis 07:00 h nächster Tag)			
Montag	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen	07277 / 27 3 42
Dienstag	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen an der Polsenz	07249 / 4 75 77
Mittwoch	Dr. Strand Ursula u. Hannes	Waizenkirchen	07277 / 73 34
Donnerstag	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach	07277 / 29 99
Freitag	Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	07277 / 62 82

Bitte bedenken und berücksichtigen Sie, dass alle Dienstleistenden für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Apothekenbereitschaftsdienst			
Andorf	St. Michael	Hauptstasse 20	07766 / 20 20-0
Bad Schallerbach	Heilborn-Apotheke	Badstraße 12	07249 / 48 031-0
Gallspach	„Zum hl. Valentin“	Valentin-Zeileis-Str. 25	07248 / 62 604
Grieskirchen	Dreifaltigkeitsapotheke	Stadtplatz 28	07248 / 62 661-0
Haag a. Hausruck	„Zum Engel“	Marktplatz 21	07732 / 33 55-0
Neumarkt i. H.	Marien-Apotheke	Marktplatz 27	07733 / 72 06-0
Peuerbach	Kreuz-Apotheke	Hauptstr. 16	07276 / 23 36-0
Raab	„Zum Hl. Geist“	Dr.-Pfluger-Straße 84	07762 / 23 10
Schlüßlberg	Apotheke Rizy	Marktplatz 4	07248 / 61 707
Waizenkirchen	„Zum guten Hirten“	Marktplatz 15	07277 / 22 17

Die Ordination von Dr. Geroldinger hat vom 23. bis 28. Mai 2011 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Dr. Spörker Heinrich, Prambachkirchen, (07277 / 62 82)

Terminkalender

Mai 2011

13.05.2011	Lesung mit Thomas Raab, Bücherei	20:00	Mostspitz
15.05.2011	Much.more.MOST – Ein Projekt der FS Elmberg und der Mostschänke Winkler	ab 10:00	Mostschänke Winkler
15.05.2011	Maibaumkraxeln, SPÖ	15:30	GH Baumgartner
17.05.2011 bis 24.05.2011	Flugreise nach Madeira, Seniorenbund		
20.05.2011	Energiespartag der Gemeinde - siehe Einladung Seite 7	20:00	Mostspitz
22.05.2011	Ersatztermin für Maibaumkraxeln, SPÖ	15:30	GH Baumgartner
26.05.2011	Stammtisch für Pflegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
27.05.2011 bis 29.05.2011	Dreitagesausflug Nockalmgebiet, Pensionistenverband		
28.05.2011	Heimspiel ASV gegen WSC Hertha Wels	17:00	Sportplatz
28.05.2011	Dämmerschoppen Musikverein	18:00	GH Prunthaller
29.05.2011	Frühschoppen Musikverein	10:00	GH Prunthaller

Juni 2011

02.06.2011	Erstkommunion	8:30	Pfarrkirche
03.06.2011	Abschlussessen Mostkost	19:00	Vereinshaus
04.06.2011	Heimspiel ASV gegen Gschwand	17:00	Sportplatz
08.06.2011	Ortsgruppenwanderung Pensionistenverband	13:00	
12.06.2011	Wandertag Sparverein „Samarein“	13:30	
17.06.2011	Open-Air Filmvorführung, KBW	20:30	Pfarrhofgarten
18.06.2011	Heimspiel ASV gegen Bad Wimsbach	17:00	Sportplatz
18.06.2011	Entenrennen ASV		
19.06.2011	Jusa und Flötenkonzert		Gemeindezentrum
19.06.2011	Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen, Ortsbauern	18:15	Gemeindezentrum
24.06.2011	Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen, Seniorenbund	14:00	Gemeindezentrum
25.06.2011	Kameradschaftsbundausflug		
25.06.2011	Sensenmähen für den Hausgebrauch, NUP	8:00	Mostschänke Winkler
26.06.2011	Oldtimerrallye	10:00	
26.06.2011	Radio OÖ Sommertour mit Schartner Marillenfest	14:00	Scharten
27.06.2011	Stammtisch für Pflegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner

Juli 2011

02.07.2011	Tagesausflug Sparverein „Samarein“		
03.07.2011	Gemeinsamer Gottesdienst der Jubelpaare	9:00	Pfarrkirche
06.07.2011	Gemeinderatssitzung	20:00	Sitzungssaal
07.07.2011	Tagesausflug Seniorenbund		
07.07.2011	Grillfest Pensionistenverband	11:00	GH Prunthaller
09.07.2011	Seifenkistenrennen, SPÖ		
09.07.2011	Baumschnitt im Sommer, Kurs NUP	9:00	Obstlehrgarten
14.07.2011	Was blüht denn da? Kinderveranstaltung NUP	9:00	Fam. Reiter, Eben
17.07.2011	Italienische Küche	11:00	GH Prunthaller
21.07.2011	Badeperlen machen, NUP	15:00	Obstlehrgarten

Amtliche Mitteilung I An einen Haushalt I Postentgelt bar bezahlt
Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen an der Polsenz
Redaktion: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, (07249 / 47112, E-Mail: gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at)
Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz I Druck: Frömel, Weibern I Verlagspostamt: 4070 Eferding